

Kleine Anfrage 569

des Abgeordneten Sven Hornauf (BSW-Fraktion)

an die Landesregierung

Warteschleife statt Notruf?

Nach eigenen Angaben verzeichnete die Polizei des Landes Brandenburg im Jahr 2024 einen Höchststand an Einsätzen, insgesamt wurden mehr als 364 000 Einsätze bearbeitet. Die Zahl der Notrufe lag sogar bei 376 000. Polizei und Rettungsdienste beklagen zunehmend sog. Bagatellanrufe und gleichzeitig wird in einigen Landkreisen die in § 8 Abs. 2 BbgRettG normierte Hilfsfrist zum Erreichen eines Einsatzortes innerhalb von 15 Minuten nicht erreicht. Die Hilfsfrist umfasst dabei den Zeitraum vom Eingang der Notfallmeldung bis zum Erreichen des Einsatzortes durch das erste Rettungsmittel.

An ereignisreichen Tagen, von denen es im letzten Jahr offenbar viele gab, wird die Notfallmeldung der Anrufenden nicht immer sofort entgegengenommen, vielmehr können gewisse Wartezeiten auftreten. Außerdem kam es in den vergangenen Jahren in mehreren Landkreisen und kreisfreien Städten zu Störungen der Notrufnummern (besonders 112).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie lange dauerte es in den Jahren 2019 bis 2024 im Durchschnitt, bis ein Notfalleinruf unter der Nummer 110 im Land Brandenburg angenommen wurde? Gab es besondere regionale Unterschiede? Gibt es ein internes Ziel, wie lange es maximal dauern soll, bis ein Notfalleinruf unter der Nummer 110 im Land Brandenburg entgegengenommen wird?
2. Wie lange dauerte es in den Jahren 2019 bis 2024 im Durchschnitt, bis ein Notfalleinruf unter der Nummer 112 im Land Brandenburg angenommen wurde? Gab es besondere regionale Unterschiede? Gibt es ein internes Ziel, wie lange es maximal dauern soll, bis ein Notfalleinruf unter der Nummer 112 im Land Brandenburg entgegengenommen wird?
3. Aus welchen typischen Gründen kann eine längere Wartezeit bis zur Entgegennahme eines Notfalleinrufes entstehen (bspw. Einsatzspitzen, Personalmangel, oÄ)?
4. Wie hoch war die Anzahl an sog. Bagatellanrufen in den Jahren 2019 bis 2024, sowohl unter der Notrufnummer 110 als auch unter der Notrufnummer 112 im Land Brandenburg? Falls keine Zahlen vorliegen sollten, ist ein steigender Trend an Bagatellanrufen erkennbar bzw. für die Polizei und Rettungsdienste spürbar?

5. Welche Gründe lassen sich für den Höchststand an polizeilichen Einsätzen in Brandenburg im Jahr 2024 benennen?
6. Wie bewertet die Landesregierung die Situation, dass auf der einen Seite die Anzahl der polizeilichen Einsätze im Land Brandenburg steigt und auf der anderen Seite die Hilfsfrist von 15 Minuten bis zum Eintreffen des ersten Rettungsmittels zu oft nicht eingehalten wird?
7. Gibt es in den Leitstellen im Land Brandenburg einen Mangel an Personal? Falls ja, in welchem Ausmaß? (Bitte tabellarisch auflisten nach Leitstelle, Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der verfügbaren Stellen, ggf. andere relevante Kennziffern)
8. Falls ein Personalmangel vorliegt, welche Maßnahmen werden getroffen, um die Erreichbarkeit der Notrufnummern und eine ordnungsgemäße Notfallversorgung weiterhin dauerhaft zu gewährleisten?
9. Wie viele Störungen der Notrufnummern 110 und 112 gab es in den Jahren 2019 bis 2024, wie lange hielten die Störungen an und welche Landkreise und kreisfreien Städte waren jeweils betroffen?